

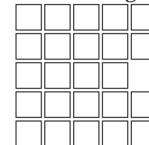
Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss
Amt

Revisionsausschuss
14 / Revisionsamt

26.10.2016

Stadt Erlangen



Arbeitsprogramm 2017

Revisionsamt

Zuständiger Fachausschuss: Revisionsausschuss

Einbringung am: 26. Oktober 2016

Datum: 19. Juli 2016

gez. Liebetruth
Unterschrift Amtsleitung

Datum: 20. Juli 2016

gez. Dr. Janik
Unterschrift OBM

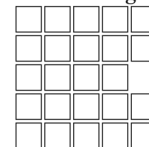
Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss
Amt

Revisionsausschuss
14 / Revisionsamt

26.10.2016

Stadt Erlangen



Allgemeine Angaben¹	
Verantwortlich	Thorsten Liebetruth
Beschreibung	Örtliche Kassen- und Rechnungsprüfung*, Korruptionsprävention
Auftragsgrundlage²	GO*, KommHV-Doppik*, RVO*
Zielgruppe	Oberbürgermeister, Revisionsausschuss, Stadtrat, gesamte Verwaltung
Ziele / Aufgaben	Erfüllung der gesetzlichen Aufgaben gemäß Art. 106 GO, Korruptionsprävention

Produktgruppen	
Untergeordnete Produktgruppen in eigener Verantwortung	1114 Rechnungsprüfung
Untergeordnete Produktgruppen mit anteiliger Verantwortung³	--

*) gesetzliche Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA-Beschluss vom 12.05.2010 entsprechend zu kennzeichnen

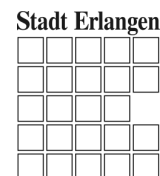
Finanzdaten	2016 Ansatz (€)	2017 Entwurfsansatz (€)	
Budgetdaten⁴			
Summe Erträge (Sachmittel)	-20.600,00	-22.000,00	
Summe Aufwendungen (Sachmittel)	7.600,00 ^{a)}	17.600,00	^{a)} siehe Hinweis auf der nächsten Seite
Saldo Sachkostenbudget (SKO - Budgetvolumen)	-13.000,00	-4.400,00	
Personalaufwand	987.100,00	947.800,00	
Budgetrücklage			
Stand 30.06.2016⁵	45.009,76 ^{b)}		^{b)} siehe Hinweis auf der nächsten Seite
Investitionen			
0300 Auszahlung aus Investitionstätigkeit	0	0	

Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss
Amt

Revisionsausschuss
14 / Revisionsamt

26.10.2016



Hinweise:

a) Im Zuge der Haushaltskonsolidierung wurde das Sachmittelbudget 2016 um 10.000,00 € gekürzt. Der Mittelbedarf muss aus der Budgetrücklage gedeckt werden.

b) In der Budgetrücklage sind 5.009,76 € aus der Gutschrift für Personalkosten 1. Quartal 2016 enthalten. Im Rahmen der Einigungsgespräche mit der Kämmerei wurde vereinbart, dass die Budgetrücklage künftig maximal 40.000,00 € beträgt. Darüber hinausgehende Beträge werden an den allgemeinen Haushalt zurückgegeben.

Personal⁶			
Personalausstattung			
	Gesamt	Beamte	Tarifbeschäftigte
IST-Stand lt. Stellenplan 2016	10,5	9	1,5
davon derzeit besetzt mit			
- Vollzeitkräften	8	5	3
- Teilzeitkräften	4	2	2
- Davon derzeit nicht besetzt "freiwillig" bzw. "gesperrt"			
Anmerkungen zu sonst. Beschäftigungsverhältnissen			
- Stundenkontingente			
- Saisonkräfte			
- Anzahl der Ausbildungsarbeitsplätze Verwaltungsbereich: gewerblicher Bereich	1 QE3		
- Anzahl der bestellten Ausbilder/innen im Amt	2		
Personalentwicklung⁷			
- Anzahl der Beschäftigten, die im Jahr 2016 (Stand 30.06.2016) an externen, aus dem Amtsbudget finanzierten ⁸ Fortbildungen ⁹ teilgenommen haben:	3		
- tatsächliche Budgetmittel für Fortbildungen 2016 (Stand 30.06.2016):	1.353,28		

Stellenplan 2017¹⁰

Beantragte Änderungen

(Übersicht **ohne Stellenwertänderungen** und **ohne Begründungstext**)

**Funktion + Stellenumfang
(VZ bzw. TZ-Anteile)**

Stellenwert

Folgende **neue Planstellen** wurden von der Fachdienststelle beantragt

keine

--

Folgende **Stelleneinzüge, Stellensperrungen und kw-Vermerke** sind **vorgesehen**

keine

--

Das Planstellenvolumen des Revisionsamtes von derzeit 10,5 Planstellen konnte seit mehr als 20 Jahren – trotz zusätzlicher Aufgaben, wie z.B. der Umstellung auf die Doppik – stabil gehalten werden.

Arbeitsprogramm 2017

- **auf Basis des IST-Personalstandes 2016¹¹**

Analysen, Fakten, Kennzahlen

Entwicklungstrends und Prognosen¹²

Herausforderungen

Langfristig strategische Ziele der Dienststelle

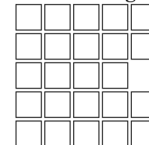
- **Was wollen wir im nächsten Jahr erreichen?**
- **Was wollen wir dafür tun?**
- **Wie wollen wir das anpacken?**
- **Welche Ressourcen stehen dafür zur Verfügung?**

Die Aufgaben und Ziele der Dienststelle als unabhängiges Prüfungsorgan ergeben sich überwiegend aus den gesetzlichen Bestimmungen. Darüber hinaus wirkt das Revisionsamt in stadtinternen Arbeits- und Projektgruppen mit und steht anderen Dienststellen – im Rahmen der zeitlichen Möglichkeiten – bei Anfragen oder im Rahmen von Beratungen zur Verfügung. Zudem bearbeitet das Revisionsamt die Thematik Korruptionsprävention und begleitet städtische Baumaßnahmen im Stadium der Entwurfsplanung.

Beim Revisionsamt handelt es sich um eine Dienststelle, die nach den gesetzlichen Bestimmungen bei allen kreisfreien Städten eingerichtet sein muss.

Arbeitsschwerpunkte 2017:

- a) Durchführung der routinemäßigen Prüfungen gemäß dem gesetzlichen Auftrag
- b) Prüfung der städtischen Jahresabschlüsse 2013ff.
- c) Korruptionsprävention



Sofern Stellenplananträge für 2017 gestellt wurden:

Anträge auf Stellenneuschaffungen wurden zum Stellenplan 2017 nicht gestellt.

DMS-Einführung

Die DMS-Einführung wurde im Jahr 2014 bereits abgeschlossen.

Übergeordnetes strategisches Ziel „Inklusion“

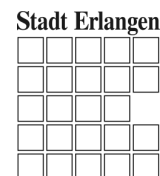
- **Welche Maßnahmen zur Erweiterung der Inklusion sind vorgesehen?** Es sind keine neuen Maßnahmen geplant.

Arbeitsprogramm 2017

Fachausschuss
Amt

Revisionsausschuss
14 / Revisionsamt

26.10.2016



¹ **Bearbeitungshinweise in den Endnoten**

Die Endnoten werden in der Regel nicht ausgedruckt. Falls Sie die Endnoten doch ausdrucken wollen, müssen sie unter: Datei > Optionen > Anzeige > Druckoptionen > „Ausgeblendeten Text drucken“ einen Haken setzen.

² Pflichtaufgaben sind gemäß HFPA Beschluss vom 12.05.2010 mit * zu kennzeichnen

³ Möglichst mit Hinweis auf andere Dienststellen, die ebenfalls Leistungen für diese Produktgruppe erbringen

⁴ analog Kontenschema KTO_SKO

⁵ Der Stand der Rücklage zum 30.06.2016 berechnet sich wie folgt:

Stand der Budgetrücklage am 01.01.2015 + Budgetübertrag 2015 = Stand der Budgetrücklage am 31.12.2015 + Personalgutschriften 1. Quartal 2016 abzüglich Rücklagenentnahmen in 2016 = Budgetstand 30.06.2016.

Die Ämter sollten zudem in den Haushaltsberatungen auf Nachfrage den aktuellen Stand benennen können.

⁶ Darstellung bitte entsprechend aktuellem Stellenplan 2016 ohne Planstellennummern und ohne Namen der Stelleninhaber/-innen.

Das Arbeitsprogramm wird auf der Homepage der Stadt Erlangen veröffentlicht. Bitte darauf achten, dass das Arbeitsprogramm keine personenbezogenen Daten enthält! (Weitergehende Differenzierung z.B. in "Beamte, Tarifbeschäftigte" oder in "männliche und weibliche Beschäftigte" oder nach Abteilungen, Sachgebieten usw. liegt im Ermessen der Fachdienststellen)

⁷ Die Angaben erfolgen aufgrund Nr. 3.12.6 der AGA

⁸ Auch anteilig bezahlte Fortbildungen.

⁹ Gemeint sind Fortbildungen außerhalb der Städteakademie und nicht stadtinterne Fortbildungen, wie z. B. die Teilnahme an speziellen Fachschulungen, aber auch Fachkongressen.

¹⁰ Die Stellenplananträge werden als Anlage durch Amt 11 dem Arbeitsprogramm beigelegt.

¹¹ Als Basis ist der im Arbeitsprogramm unter Personal - Personalausstattung aufgeführte IST-Stand lt. Stellenplan 2016 zugrunde zu legen.

¹² Sind für das Haushaltsjahr 2017 umfassendere Veränderungen bereits absehbar oder konkret geplant (organisatorische Veränderungen, Wegfall von Aufgaben, zusätzliche Aufgaben)? Ggf. wie wirken sich diese geplanten Veränderungen auf die Arbeit des Fachamtes aus (z. B. Qualität der Dienstleistung, Maßnahmen zur Geschäftsprozessoptimierung, Personalentwicklung, Beiträge zur Haushaltskonsolidierung usw.)?